

# Verantwortlichkeit und Haftung in digitalen Netzwerken

Erich Schweighofer

## Übersicht (1)

- Internet of Things aus rechtlicher Sicht
- Digital Trust
  - Vertrauensbildung
  - Code is Law vs. Privatrechtliche Haftung vs. staatliche Regulierung
- Elektronische Identität
  - eID
  - Blockchain Identität

## Übersicht (2)

- Verantwortlichkeit und Haftung im globalen Kontext
  - Vertrag
  - Schadenersatzrecht
    - Schuldhaftung
    - Gefährdungshaftung
- Schlussfolgerungen

## Internet of Things aus rechtlicher Sicht

- Das Internet der Dinge (IoT) ist das Netzwerk von Objekten – physischen Geräten, (autonomen) Fahrzeugen, und anderen Dingen – mit eingebettetem Computersystem, die diese eindeutig identifizierbar macht und diesen auch Datenaustausch und Kommunikation in der Internet-Infrastruktur ermöglicht.
- Personen + Dinge – kommunikationsfähig, vernetzt
- Zahl der Akteure steigt
- Globale Aktionsraum
- Unsicherheit, auch im Hinblick auf Schadensgefahr

## Dinge werden intelligent

- AI oder KI als Schlagwort
  - Softwareagenten
  - Roboter
- Zurechnung / eigene Rechtspersönlichkeit
- Algorithmen entscheiden
  - Transparenz
  - Diskriminierung
  - Eigene Schutzbestimmungen erforderlich?

## Rechtliche Herausforderungen von Digital Trust (1)

- Vertrauen in ...
    - Identität
    - Daten und Informationen
    - Kommunikationsmittel
    - Geschäftspartner
    - Technik
  - Verhaltensstabilisierung durch Vertrauensbildung (Luhmann)
  - Code is Law vs. Regulierung vs. privatrechtliche Haftung
  - Immer vielschichtige Regulierung
-

## Rechtliche Herausforderungen von Digital Trust (2)

- Staatliche Regulierung und Standardisierung in einer globalen Welt
  - Digitaler Binnenmarkt
- Zertifizierung
- Siegel
- Reputationsschutz
- Schadenersatz und Haftung
  
- Schaffung von vertrauenswürdigen Infrastrukturen
  - PKI

## Wer ist verantwortlich bzw. haftbar?

- Akteur im digitalen Raum
  - Nicht immer leicht greifbar
- Identität des Akteurs
- Zurechnung von Softwareagenten
  
- Vertragsbeziehungen
- Haftung bzw. Verantwortlichkeit: Gerichtsstand?
  
- Reputation entscheidend



## Elektronische Identität (1)

- Staatlich - Public Key Infrastruktur: elektronische Signatur + elektronische Siegel (eIDAS-VO)
- Private Identitäten (Facebook, Google, etc.)
  
- Österreich:
- eIDAS-VO + SVG + SVV + eGov-G
  - Elektronischer Identitätsnachweis (E-ID) statt „Bürgerkarte“ (§ 4 E-Gov-G): E-Identitätsdokument + Unterschrift

## Elektronische Identität (2)

- bPK
- Varianten
  - Handy-Signatur
  - eCard
  - Dienstausweise
- Eindeutige Identität
- Authentizität
- Online-Personenbindung
- Registrierungsdaten

## Elektronische Identität (3)

- Blockchain Identität
  - Vollständige Kontrolle des Anwenders
  - „Self-sovereign Identity“
  
- Neue Entwicklungen
  - z.B. Web Authentication (W3C)

## Verantwortlichkeit und Haftung im globalen Kontext (1)

- Schwierig
- Global, viele Akteure, nicht immer permanent, schwer oder kaum greifbar
- Anwendbares Recht & Gerichtsstand
- Schaffung von Vertrauensstrukturen erforderlich: Identifikation, Vertrag, verantwortlicher Dienstleister
- Vertragserfüllung

## Verantwortlichkeit und Haftung im globalen Kontext (2)

- Schadenersatzrecht
  - Schaden durch rechtswidriges Verhalten
  - Kausalität
  - Rechtswidrigkeit (höchstpersönliche Güter, Schutznormen)
  - Verschulden
  - Beweislastumkehr (Vertrag, Erweiterung?)
- Produkthaftung
  - Schaden durch Produktfehler
  - Software = Produkt?
- Gefährdungshaftung
  - Schaden bei erlaubter Tätigkeit
  - Kein Verschulden

## Wer haftet?

- Verursacher
- Produzent
- Betreiber
- Intermediäre
  - Internet Provider, Plattformen
- Roboter?

## Strafrecht

- Internationale Zusammenarbeit zur Bestrafung von Verstößen gegen digitale Werte
- Cybercrime Konvention 2001
  - Identitätsdiebstahl
  - Delikte gegen die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten und Computersystemen
  - Delikte gegen Datenbeschädigung bzw. Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems
  - Missbrauch von Daten bzw. Computergeräten zur Begehung von Cyberdelikten

## Schlussfolgerungen

- Haftung und Verantwortlichkeit in digitalen Netzwerken
  - Vertrag
  - Schadenersatz
- Recht kann und muss einen wichtigen Beitrag zur Vertrauensbildung leisten
  - Staatliche Regulierung und Standardisierung / Anpassung an digitale Erfordernisse
  - Internationale Zusammenarbeit
- Effiziente Rechtsdurchsetzung erforderlich
-